Gemeinde Siebeneichen

Der Vorsitzende

Niederschrift

über die Einwohnerversammlung der Gemeinde Siebeneichen am Donnerstag, den 20.03.2014; Feuerwehrhaus in der Kanalstraße 7 in Siebeneichen

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:00 Uhr

Anwesend waren:

Presse

Lübecker Nachrichten

Abwesend waren:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung und Begrüßung

- 2) Rückblick auf das Jahr 2013

- 2.1) Berichte aus den Ausschüssen

- 2.2) Bericht des Bürgermeisters

- 3) Fähre Siebeneichen

- 4) Anregungen und Vorschläge aus der Gemeinde

- 5) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

1) **Eröffnung und Begrüßung**

Herr Weber begrüßt alle Anwesenden und heißt alle im Namen der Gemeinde Siebeneichen zur heutigen Einwohnerversammlung herzlich willkommen.

2) **Rückblick auf das Jahr 2013**

2.1) **Berichte aus den Ausschüssen**

Frau Koch, **Jugend-, Kultur- und Sportausschuss** berichtet von folgenden Veranstaltungen:

- 13.01.2013 Neujahrsempfang
- 25.02.2013 Konzertabend mit der Gitarrengruppe „Red Biddys“
 - Dorfreinigung
- 01.05.2013 Maibaumaufstellung
- 07.08.2013 Tag des offenen Denkmals
- 26.10.2013 Herbstfeuer
- 30.11.2013 Weihnachtsbaumaufstellung
- 06.12.2013 Seniorenweihnachtsfeier

Frau Koch bedankt sich bei Frau Weber für die tollen Bilder von den Siebeneichen-Veranstaltungen, bei den Spendern für die hervorragenden Tortenspenden, für die super Ideen und für die rege Teilnahme an den Versammlungen.

Herr Lucas berichtet aus dem **Bau-, Wege- und Umweltausschuss**:

- Auf dem Gehweg in der Dorfstraße wurden Poller gesetzt, da die Pkw's oftmals den Gehweg nutzten.
- Die Müllabladung im Frachtweg soll durch die Setzung einer Schranke vermieden werden.
- Die Pflege der Linden auf dem Dorfplatz wurde von einer Fachfirma übernommen.
- Der Ausschuss bemüht sich, für junge Familien Bauplätze zu schaffen.
- Die Befestigung der Seitenstreifen des Wiesenweges nach Roseburg ist fast abgeschlossen. Dank an die fleißigen Helfer!
- Die Markierungsstriche –Kreuzung Schulstraße-Kanalstraße-Wiesenweg - wurden von Herrn Lindhofer nachgezogen. Auch hierfür Danke.

Herr Weber und Herr Lucas erläutern auf Nachfrage von Frau Sattler, dass vor-

handene Baulücken, rückwärtige Flächen im Raum des Büchener Weges und das Grundstück des „alten Schwimmbades“ sich als Bauland anbieten würden.

Diese Flächen sollen anhand einer Begehung Mitte April mit Herrn Birgel, Kreisverwaltung, angesprochen und geklärt werden.

Herr Jenner, **Finanz- und Werkausschuss**, führt aus, dass

- der Ausschuss in Sachen Messdifferenzen im Bereich Frischwasser und Abwasser weitere Erkenntnisse erlangt hat.
Es wird sehr umfangreich über die Gespräche mit den Gemeinden Roseburg und Güster bezüglich der Abrechnungen der Fähre – Gemeinde Fitzen, berichtet.
Planungen weiterer Maßnahmen um die Differenzen zu verringern, wie z. B. Abrechnung nach Pumpenlaufzeit/Pumpenlaufzeit werden angesprochen.
- Kanaluntersuchungen im privaten Abwasserbereich – SÜVO – bis 2015/2022 erfolgen müssen. Für die Befahrung der Netze mit der Kamera besteht eine rechtliche Verpflichtung.
Hierbei soll festgestellt werden, ob die Leitungen im gemeindlichen und auch in den privaten Bereichen der Dichtigkeitsprüfung standhalten.
Die gemeindlichen Leitungen wurden bereits 2012 befahren.
Evtl. könnte eine Ausschreibung für alle Haushalte kostengünstiger sein.
Auf Nachfrage von Herrn Prill führt Herr Jenner aus, dass die Unterhaltung der gemeindlichen Netze durch die Gemeinde erfolgen muss.

2.2) **Bericht des Bürgermeisters**

Herr Weber berichtet

- dass der Tresen im Nebenraum/Küche im Feuerwehrhaus aufgrund eines Wasserschadens repariert wurde.
- dass das Finanzausgleichsgesetz (FAG) geändert wurde. Hierbei ist gegenüber den Planungen aus dem September und November 2013 das Gesetz nochmals geändert und angepasst worden. Das Innenministerium hat dazu die Berechnungen an die FAG-Daten des Jahres 2014 angepasst.
- dass die Gemeinde Gudow den Austritt aus dem Schulverband Büchen zum 31.12.2014 erklärt hat. Dieses liege an der geographischen Lage, da die Kinder von Gudow eher nach Mölln bzw. nach Sterley gehen. Die Gemeinde zeigt sich aber gesprächsbereit für eine Neuregelung bzw. Anpassung der Umlage.
Verschiedene Modelle wurden bereits vorgestellt. Am 04.04. wird ein weiteres Gespräch stattfinden.

- dass die Feuerlöscher überprüft wurden.
- dass Herr Birgel in der Amtsverwaltung über die Demographische Entwicklung berichtet hat. Er wird auch Vorschläge für die Gemeinde Siebeneichen erarbeiten.
- dass die Jugendfeuerwehr Roseburg, Siebeneichen, Göttin, Güster und gegründet wurde. Aus Siebeneichen sind z. Zt. keine Kinder dabei.
- dass die Straßenlampe am Haupteingang der Kirche bestellt wurde. Die Kirche wird sich an den Kosten beteiligen.
- dass derzeit die neuen Förderziele für die nächste Förderperiode in der Aktivregion Sachsenwald-Elbe festgelegt werden. Daran könnten sich auch die Gemeinden beteiligen und sind aufgerufen, ihre Ideen einzubringen. Ein entsprechender Beschluss wurde bereits in der Gemeindevertretung gefasst.
- dass die Kreuzungsumgestaltung fertig gestellt wurde. Der Mutterboden wurde verteilt und die entsprechenden Stellen begründet und gesät.
- dass die jetzigen Schöffen nicht aus Siebeneichen kommen.
- dass das Amt Büchen das integrierte Klimaschutzkonzept vorstellen wird. Frau Schneider wird die Gemeinden und auch die Privatpersonen über die Verbesserung des Klimaschutzes beraten. Für bestimmte Maßnahmen können auch Fördergelder beantragt werden.
- dass der Vertrag mit der Abfallwirtschaft Südholstein wg. der Aufstellung des Kleidungscontainers unterschrieben wurde.
- dass die Kreissparkasse die Kostenübernahme für die Reparatur der Sitzbankgarnitur abgelehnt hat.

3) **Fähre Siebeneichen**

Herr Weber berichtet sehr umfangreich über die Situation der Fähre. Die Gemeinde hat bereits 2010 einen Beschluss gefasst, dass die verantwortlichen Gremien die Fähre unter Naturschutz zu stellen. Sie ist bereits ein technisches Denkmal.

Die untere Denkmalpflegebehörde wie auch die Landesdenkmalpflege stehen hinter der Gemeinde. Die Gemeinden des Amtsbereiches sahen dies leider nur von der finanziellen Seite. Auch hat Herr Weber Norbert Brackmann, MdB, und Anke Spoorendonk angeschrieben. Die Vorberichte für die Beschlüsse des Amtsausschusses wurden von Herrn Weber ausgearbeitet. Auf der Sitzung des Amtsausschusses wurde im einzelnen über die Finanzierung, die Aufrechterhaltung, Kündigung, Investitionen und das Fährpersonal gesprochen. Hierüber berichtet Herr Weber ausführlich.

Herr Brackmann bemängelt, dass eine Unterstützung des Kreises nicht erfolgen wird, wenn die eigene Region nicht zu ihrer Fähre stehen würde.

In der Presse wurden bereits diverse Berichte veröffentlicht.

Es hat bereits ein Workshop für den Erhalt der Fähre stattgefunden. Auch bei Facebook kann für den Erhalt der Fähre gekämpft werden. Frau Bosch hat zwei Unterschriftenlisten aus dem Hamburger Bereich vorgelegt. Außerdem hat sie einen Fährkalender 2015 mit sehr schönen Fotos erstellt. Dieser kann auf Spendenbasis erworben werden. In der Herstellung kostet ein Kalender - bei Abnahme von 50 Stück - ca. 4,00 EUR. Dieser wird an alle zur Ansicht herumgereicht. Die

Eisabgabe wird weiter auf Spendenbasis erfolgen.

Herr Iatrakis ist bereit, am Wochenende einen Imbisswagen zu ordern.

Es sind bereits viele Ideen entstanden.

Frau Koch weist erneut darauf hin, dass der Tag des **offenen Denkmals** in diesem Jahr an der Fähre stattfinden soll. Es soll als Zeichen für den Erhalt der Fähre gesetzt werden.

Herr Weber möchte sich bei allen (Pressebilder der Bürger) bedanken. Es war eine tolle Aktion und Werbung für den Erhalt der Fähre Siebeneichen.

Herr Hermann Feenders, Planer, aus der Gemeinde Güster, berichtet, dass in Ostfriesland ebenfalls eine kleine handbetriebene Binnenfähre für die Jümme diese finanziellen Schwierigkeiten überwinden musste. Hier hat man einen Förderverein gegründet. Das hat hervorragend geklappt. Er besteht bereits aus mehreren Mitgliedern, die einen Teil der Finanzierung übernommen haben.

Herr Feenders verteilt hiervon Flyer und führt aus, selbst einen jährlichen Beitrag von 100,00 EUR zu übernehmen. Dieses ist zunächst nur ein Vorschlag und müsse natürlich noch weiter durchdacht bzw. ausgearbeitet werden.

Herr Weber weist darauf hin, dass zunächst die Reaktion des Kreises abgewartet werden muss.

Bei der Veranstaltung „Kultursommer am Kanal“ soll ebenfalls die Fähre im Vordergrund stehen.

Es sind sich aber alle darüber einig: Die Fähre Siebeneichen muss bleiben und man wird dafür kämpfen!

4) Anregungen und Vorschläge aus der Gemeinde

Es werden von den anwesenden Einwohner keine Anregungen vorgetragen.

5) Verschiedenes

Es ist kein Bedarf.

Somit schließt Herr Weber die Einwohnerversammlung um 20:15 Uhr.

.....
Vorsitzender

.....
Schriftführung